

Studienleitfaden

Bachelor
Lehramt Sekundarstufe
(UF Französisch)

WS 2016/17

SoSe 2017



Uni Graz

Impressum:

Studienleitfaden Bachelor Lehramt Sekundarstufe
(UF Französisch)

Herausgeberin, Medieninhaberin und für den Inhalt verantwortlich:

HochschülerInnenschaft an der Universität Graz

Studierendenvertretung Romanistik

Schubertstraße 6a, 8010 Graz

Redaktion: Gerhild Genzecker

Layout: Gerhild Genzecker

Graz, Oktober 2016

Änderungen und Druckfehler vorbehalten.

Inhalt

Die Studierendenvertretung (StV) Romanistik	1
<i>Die Aufgaben der StV</i>	1
<i>Kontakt zur StV Romanistik</i>	1
<i>Die Mitglieder der StV Romanistik</i>	1
<i>Mitmachen!</i>	1
Das Institut für Romanistik	2
<i>Allgemeine Informationen zum Institut</i>	2
<i>Curricula-Kommission</i>	2
<i>Bibliothek</i>	2
Die ersten Schritte an der Uni	3
<i>Aufnahmeverfahren</i>	3
<i>Wie inskribierst du dich?</i>	3
<i>Wie erstellst du deinen Studienplan?</i>	3
<i>Woher bekommst du deine Informationen?</i>	3
<i>Anmeldung zu Lehrveranstaltungen (LVen) und Prüfungen</i>	4
<i>Teilnehmer*innenzahlbeschränkungen und Reihungskriterien</i>	4
<i>Einstufungstest und Vorbereitungskurse</i>	4
<i>Du besitzt bereits sehr gute Französischkenntnisse?</i>	5
Was du sonst noch wissen solltest...	5
<i>Latein</i>	5
<i>Auslandsstudium</i>	5
<i>Skriptenbörse</i>	6
<i>Vorziehen von LVen aus dem Masterstudium</i>	6
<i>Die Studieneingangs- und Orientierungsphase (StEOP)</i>	6
Module und Lehrveranstaltungen für das UF Französisch	7
<i>Modul FRA: Sprachausbildung Basismodul (KFUG) (14 ECTS)</i>	7
<i>Modul FRB: Sprachausbildung Basismodul (AAU) (14 ECTS)</i>	7
<i>Modul FRC: Sprachausbildung Aufbaumodul (KFUG) (14 ECTS)</i>	7
<i>Modul FRD: Sprachausbildung Aufbaumodul (AAU) (14 ECTS)</i>	8
<i>Modul FRE: Kulturwissenschaft (5 ECTS)</i>	8
<i>Modul FRF: Französische Literaturwissenschaft 1 (KFUG) (6 ECTS)</i>	8
<i>Modul FRG: Französische Literaturwissenschaft 1 (AAU) (6 ECTS)</i>	8
<i>Modul FRH: Französische Literaturwissenschaft 2 (6 ECTS)</i>	9
<i>Modul FRI: Französische Literaturwissenschaft 3 (8 ECTS)</i>	9
<i>Modul FRJ: Sprachwissenschaft 1 (6 ECTS)</i>	9
<i>Modul FRK: Sprachwissenschaft 2 (6 ECTS)</i>	10
<i>Modul FRL: Sprachwissenschaft 3 (8 ECTS)</i>	10
<i>Modul FRM: Fachdidaktik 1 (6 ECTS)</i>	10
<i>Modul FRN: Schulpraxis Französisch – PPS und Begleitung (10 ECTS)</i>	10
<i>Modul FRO: Fachdidaktik 2 (6 ECTS)</i>	11
<i>Bachelorarbeit (5 ECTS)</i>	11
<i>Freie Wahlfächer (5 ECTS)</i>	11
Die Äquivalenzliste	12
Abkürzungen und Begriffserklärungen	14
Lehrveranstaltungsarten	15

Die Studierendenvertretung (StV) Romanistik

Als Studierendenvertretung (StV) Romanistik ist es uns eine besondere Freude, euch an unserem Institut herzlich willkommen zu heißen und euch bei den ersten Schritten an der Uni begleiten zu dürfen! Auf den folgenden Seiten findet ihr nützliche Informationen über euer Studium, die euch den Start ins kommende Semester erleichtern sollen. Die erste Zeit an der Uni ist oft nicht einfach, es gibt viele offene Fragen und man muss sich erst an die neue Situation gewöhnen – wir haben das selbst erlebt. Als StV möchten wir euch gern dabei unterstützen, den Einstieg ins Studium zu meistern, um dann die angenehme Seite des Studierendenlebens erfahren zu können. Die StV wird im Rahmen der alle zwei Jahre stattfindenden ÖH-Wahlen von den Studierenden direkt gewählt. Deine StV ist die erste Anlaufstelle, wenn du studienbezogene Probleme hast. Auch bei sozialen und studienrechtlichen Fragen kann sie dir weiterhelfen bzw. dich an die dafür zuständigen Organisationen verweisen.

Die Aufgaben der StV

- Studierendenvertretung am Institut (z.B. in persönlichen Gesprächen mit Lehrenden)
- Studierendenvertretung in Organen der Universität
- Persönliche Beratung (Sprechstunden, E-Mail)
- Erstsemestrigenberatung
- Organisation von Studierendenberatung und Tutorien
- Mitentscheidung über Studienplan und LV-Angebot
- Skriptenbörse
- Organisation von Projekten und Veranstaltungen
- Freizeitangebot
- ...

Kontakt zur StV Romanistik

Sprechstunde: Mo, 15:00 – 16:00

(Schubertstraße 6a, 1. OG)

(Änderungen vorbehalten, siehe
Homepage)

E-Mail: romanistik@oehunigraz.at

Web: romanistik.oehunigraz.at

Die Mitglieder der StV Romanistik



Gerhild Genzecker
(Vorsitzende)



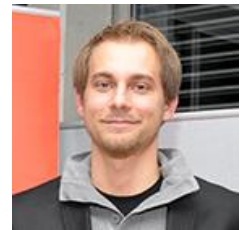
Raffael Elis
(1. Stellvertreter)



Melanie Gürentz
(2. Stellvertreterin)



Katharina Gruber
(Mandatarin)



Christoph de Marinis
(Mandatar)

Mitmachen!

Wenn auch du Lust hast, dich an den Aktivitäten der Studierendenvertretung Romanistik zu beteiligen, dann melde dich bei uns: romanistik@oehunigraz.at

Wir freuen uns auf dich!

Das Institut für Romanistik

Allgemeine Informationen zum Institut

Institutsleiterin: Univ.-Prof. Dr.habil. Sabine Heinemann

Sekretariat: Isabella Gruber, Mag. Sonja Humbel-Pain, Sandra Steurer

Öffnungszeiten: Montag – Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr

In der Lehrveranstaltungsfreien Zeit: Montag – Donnerstag 9:00 – 11:00 Uhr

Tel.: +43 316 380-2513

E-Mail: romanistik@uni-graz.at

Website: <http://www.romanistik.uni-graz.at>

An dieser Stelle möchten wir besonders auf die sehr informativen FAQs des Instituts für Romanistik hinweisen: <http://romanistik.uni-graz.at/de/studieren/faq/>

Curricula-Kommission

Vorsitzender: Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr.phil. Stefan Schneider

Bibliothek

Die Fachbibliotheken für Romanistik, Erziehungswissenschaften, Slawistik, Sprachwissenschaft und Translationswissenschaft befinden sich im Erdgeschoss bzw. Untergeschoss des Universitätszentrums Wall.

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9:00 – 18:00 Uhr

Rückgabebox: Montag – Freitag 6:00 – 21:45 Uhr, Samstag 8:00 – 17:00 Uhr

Die ersten Schritte an der Uni

Aufnahmeverfahren

Um an der Karl-Franzens-Universität Graz ein Lehramtsstudium inskribieren zu können, musst du ein Aufnahmeverfahren durchlaufen haben. Auf folgender Website kannst du dich für das Aufnahmeverfahren registrieren: www.zulassunglehramt.at

Wenn du Fragen zum Zulassungsverfahren hast, wende dich an die StV Lehramt:

E-Mail: lehramt@oehunigraz.at

Web: www.lehramt.oehunigraz.at

Wie inskribierst du dich?

Die Inskription findet im Hauptgebäude in der Studien- und Prüfungsabteilung statt. Die Inskriptionsfrist für Bachelor- und Diplomstudien endet für das WS 2016/17 am **5. September 2016**. Die Termine für das SoSe 2017 werden noch bekanntgegeben. Benötigst du für dein Studium noch eine Eignungsprüfung (nur relevant für die UF Bewegung und Sport, Musikerziehung und Instrumentalmusikerziehung), so kannst du dich auch in der Nachfrist noch inskribieren. Diese endet am 30. November 2016.

Weitere Infos: www.uni-graz.at/de/studieren/studieninteressierte/studieneinstieg

Wie erstellst du deinen Studienplan?

Du als Studierende/r bist selbst für deine Zeiteinteilung und die Zusammensetzung deines Studiums verantwortlich. Dabei solltest du beachten, dass viele Lehrveranstaltungen aufbauend sind und verpflichtende Voraussetzungen haben. Bei einer Fehlplanung kann es sehr schnell zu ungewollten Stehzeiten im Studium kommen.

Wichtig: beide Unterrichtsfächer (oder 1 UF + 1 Spezialisierung) sowie die Bildungswissenschaftlichen Grundlagen und die Pädagogisch-Praktischen Studien sollten bei der Planung gleichermaßen berücksichtigt werden. Eine genaue Auflistung aller Module findest du in deinem Curriculum. Um dieses abzurufen, loggst du dich im Online-System deiner Uni oder Hochschule ein, klickst auf „Studienstatus“ und klickst dann auf den Link unter „Studienplan“. Ein neues Fenster öffnet sich. In diesem klickst du nun auf „Original-Studienplan“. Das Dokument, welches sich nun öffnet, ist das für dich gültige Curriculum.

Woher bekommst du deine Informationen?

Der Studienleitfaden gibt ein Grobgerüst des Studienaufbaus für das Unterrichtsfach Französisch wieder und weist auch die Voraussetzungen aus. In UNIGRAZonline (bzw. in den Online-Systemen der Uni Klagenfurt und der PHen) findest du die einzelnen Lehrveranstaltungen mit Ort- und Zeitangabe.

Anmeldung zu Lehrveranstaltungen (LVen) und Prüfungen

Die Anmeldung zu LVen und Prüfungen erfolgt über UNIGRAZonline. Im Anmeldezeitraum von **6. September 2016 (ab 13:30 Uhr) bis 28. September 2016 (bis 23:59 Uhr) (Vorsicht, der Anmeldezeitraum kann sich noch ändern!)** erfolgt die Anmeldung zu LVen mit immanentem Prüfungscharakter (KS, PS, SE, VU,...). Die Anmeldung zu Vorlesungen (VO) ist bis zum Ende der Nachfrist (30. April 2016) möglich. Der Zeitpunkt der Anmeldung innerhalb der Anmeldefrist ist für die Aufnahme in LVen irrelevant. (Die genauen Anmeldezeiträume für sämtliche LVen findest du in den Online-Systemen der Unis und PHen. Bitte informiere dich rechtzeitig, damit du keine Anmeldefrist verpasst!)

Achtung! Für die Anmeldung zu den propädeutischen Sprachkursen bei Treffpunkt Sprachen gelten eigene Anmeldemodalitäten. Informationen dazu findest du hier: www.treffpunktsprachen.uni-graz.at

Teilnehmer*innenzahlbeschränkungen und Reihungskriterien

In allen LVen außer Vorlesungen (und Orientierungslehrveranstaltungen) ist die Zahl der Teilnehmer*innen beschränkt. Bei der Anmeldung zur LV wirst du daher zuerst automatisch auf eine Warteliste gesetzt. Erst nach dem Ende der Anmeldefrist werden die Fixplätze vergeben. Sollten sich mehr Studierende zu einer LV anmelden als Plätze vorhanden sind, werden die Fixplätze nach folgenden Reihungskriterien vergeben:

- 1) Die LV ist für die/den Studierende/n Teil eines Pflicht- oder Wahlmoduls.
- 2) Anzahl aller in diesem Studium absolvierten ECTS.
- 3) Datum, an dem die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt wurden (früheres Datum → bessere Reihung).
- 4) Studierende, welche bereits einmal keinen Fixplatz erhalten haben oder die LV wiederholen müssen.
- 5) Die Note der Prüfung – bzw. der Notendurchschnitt der Prüfungen (gewichtet nach ECTS-Anrechnungspunkten) – über die LV(en) der Teilnahmevoraussetzung.
- 6) Entscheidung durch Los.

Einstufungstest und Vorbereitungskurse

Für den Großteil der LVen im Studium werden Französischkenntnisse, die dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GERS) entsprechen, vorausgesetzt. Zur Feststellung des Sprachniveaus findet zu Beginn jedes Semesters für Studienanfänger*innen ein verpflichtender Einstufungstest statt. Studienanfänger*innen, die den Test nicht bestehen, müssen sich die erforderlichen Sprachkenntnisse selbst außerhalb des Studiums aneignen. Einige private Anbieter*innen, aber auch Treffpunkt Sprachen, das Sprachenzentrum der Universität, bieten spezielle kostenpflichtige Vorbereitungskurse für Romanistikstudierende an. Um dich für den Einstufungstest anzumelden, besuche bitte folgende Website: www.romanistik.uni-graz.at/de/studieren/studienbeginn und

melde dich rechtzeitig via Doodle für den entsprechenden Einstufungstest an. Der Besuch eines Orientierungsgesprächs (siehe selbe Website, weiter unten) ist keine Pflicht, wird jedoch empfohlen.

Du besitzt bereits sehr gute Französischkenntnisse?

Für Studierende, die bereits über sehr gute Französischkenntnisse verfügen, gilt laut aktuellem Curriculum (15W) folgendes:

„Anerkennung sprachlicher Vorkenntnisse: Studierende, die über fortgeschrittene Kenntnisse des Französischen verfügen (z.B. aufgrund des Besuchs einer französischsprachigen sekundären Bildungseinrichtung) bzw. über muttersprachliche Kenntnisse des Französischen verfügen, können anstelle der Module FRA, FRB und FRC jeweils eine Fachprüfung ablegen, in der die in den betreffenden Modulen zu erwerbenden sprachlichen Kompetenzen nachzuweisen sind. Den Fachprüfungen über die Module der Sprachausbildung werden jeweils so viele ECTS-Anrechnungspunkte zugeordnet wie das entsprechende Modul umfasst.“

Was du sonst noch wissen solltest...

Latein

Jedes Studium der Romanistik setzt Lateinkenntnisse voraus. Es wird gefordert, dass du während deiner Schulzeit Lateinunterricht im Ausmaß von mindestens 10 Wochenstunden erfolgreich besucht hast. Solltest du weniger als 10 Wochenstunden oder gar keinen Lateinunterricht besucht haben, ist das allerdings auch kein Problem. Diesen kannst du nämlich an der Uni oder an einer externen Bildungseinrichtung (z.B. IFS) nachholen. Damit solltest du dir allerdings nicht zu lange Zeit lassen, denn für die LVen FRI.002 und FRL.002 (beide empfohlen im 7. oder 8. Semester) stellen Lateinkenntnisse eine Voraussetzung dar.

Auslandsstudium

Ein Auslandsjahr (-semester) ist ein wichtiger Bestandteil jedes Studiums – für Studierende eines philologischen Studiums ist es einfach unverzichtbar. Zur universitären Beschäftigung mit einer Sprache gehören unbedingt auch Erfahrungen mit den Besonderheiten der Universitätsstudien, dem kulturellen und studentischen Leben usw. im betreffenden Land.

Im aktuellen Curriculum (15W) steht über die Absolvierung eines Auslandssemesters im Rahmen des Bachelorstudiums Lehramt folgendes:

„Den Studierenden wird empfohlen, im Bachelorstudium ein Auslandssemester zu absolvieren. Dafür kommen insbesondere die Semester 4 bis 6 des Studiums in Frage. Während des Auslandsstudiums absolvierte Lehrveranstaltungen werden bei Gleichwertigkeit von dem zuständigen studienrechtlichen

Organ in einem Pflicht- bzw. Wahlmodul anerkannt oder können als freies Wahlfach verwendet werden.

Auf Antrag ordentlicher Studierender, Teile ihres Studiums im Ausland durchführen zu dürfen, ist bescheidmäßig durch das zuständige studienrechtliche Organ festzustellen, welche der geplanten Prüfungen den im Curriculum vorgeschriebenen Prüfungen gleichwertig sind. Die für die Beurteilung notwendigen Unterlagen sind von dem/der AntragstellerIn vorzulegen (Vorausbescheid).“

Das hierfür zuständige studienrechtliche Organ ist der/die Vorsitzende der Interfakultären Curricula-Kommission Lehramt Sekundarstufe, Herr Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr.rer.nat. Walter Gössler.

Skriptenbörse

Die StV Romanistik bietet eine Skriptenbörse für Mitschriften von Romanistik-LVen an. Du kannst die Mitschriften auf unserer Website (www.romanistik.oehunigraz.at) downloaden.

Solltest du über eine gute, vollständige Mitschrift verfügen, so hast du die Möglichkeit, diese für € 1,- pro A4-Seite an uns zu verkaufen. Wir stellen diese Mitschrift dann auf unserer Homepage anderen Studierenden zur Verfügung.

Vorziehen von LVen aus dem Masterstudium

Wenn du dein Bachelorstudium noch nicht ganz abgeschlossen hast, kannst du derzeit 10 % der LVen aus dem Masterstudium vorziehen. Voraussetzung dafür ist, dass du bereits 90 % deines Bachelorstudiums absolviert hast. Bei VOen ist die Anmeldung zur LV auch dann möglich, wenn du noch nicht 90 % des Bachelors absolviert hast. Du kannst in diesem Fall jedoch so lange nicht zur Prüfung antreten, bis die 90 % des Bachelorstudiums absolviert sind.

Die Studieneingangs- und Orientierungsphase (StEOP)

Die Studieneingangs- und Orientierungsphase (StEOP) ist eine Ansammlung von LVen, welche dir zu Beginn deines Studiums vermitteln sollen, was dich erwartet. Bevor du nicht alle Prüfungen der StEOP bestanden hast, kannst du nur 56 ECTS aus dem weiteren Studium absolvieren. Daher ist es wichtig, die StEOP gleich zu Beginn des Studiums so schnell wie möglich abzuschließen, da es sonst zu Stehzeiten im Studium kommen kann. Freie Wahlfächer werden bei diesen 56 ECTS nicht mitgezählt. Wichtig ist auch, dass du zu Prüfungen in der StEOP nur 3 Mal antreten darfst (im restlichen Studium darfst du zu jeder Prüfung 4 Mal antreten). Die StEOP für das gesamte Lehramtsstudium besteht aus den folgenden LVen:

StEOP Lehramt:		LV-Typ	ECTS	SSt.	VOR	SEM
BWA.001	Einführung in Lehren und Lernen	VO	3	2	-	1
BWA.002	Orientierung im Berufsfeld	KU/SE/UE	1	1	-	1
Summe:			4	3		

Module und Lehrveranstaltungen für das UF Französisch

Modul FRA: Sprachausbildung Basismodul (KFUG) (14 ECTS)

Voraussetzungen für sämtliche LVen dieses Moduls: Sprachniveau GERS A2

		LV-Typ	ECTS	SSt.	VOR	SEM
FRA.001	Basiswissen Grammatik	KS	3	2	-	1, 2
FRA.002	Sprachanwendung im Kontext	KS	2	2	-	1, 2
FRA.003	Mündliche Interaktion und korrektive Phonetik	KS	2	2	-	1, 2
FRA.004	Funktionale Grammatik 1	KS	3	2	FRA.001 FRA.002	2, 3
FRA.005	Schriftliche Kompetenz 1	KS	2	2	FRA.001 FRA.002	2, 3
FRA.006	Mündliche Kompetenz 1	KS	2	2	FRA.001 FRA.002 FRA.003	2, 3
Summe:			14	12		

Anstelle des Moduls FRA kann das Modul FRB absolviert werden.

Modul FRB: Sprachausbildung Basismodul (AAU) (14 ECTS)

Voraussetzungen für sämtliche LVen dieses Moduls: Sprachniveau GERS A2

		LV-Typ	ECTS	SSt.	VOR	SEM
FRB.001	Sprachausbildung Französisch I	KU	6	6	-	1, 2, 3
FRB.002	Sprachausbildung Französisch II	KU	8	8	FRB.001	2, 3, 4
Summe:			14	14		

Modul FRC: Sprachausbildung Aufbaumodul (KFUG) (14 ECTS)

Voraussetzungen für sämtliche LVen dieses Moduls: FRA oder FRB

		LV-Typ	ECTS	SSt.	VOR	SEM
FRC.001	Funktionale Grammatik 2	KS	3	2	-	4, 5, 6
FRC.002	Schriftliche Kompetenz 2	KS	2	2	-	4, 5, 6
FRC.003	Mündliche Kompetenz 2	KS	2	2	-	4, 5, 6
FRC.004	Funktionale Grammatik 3	KS	3	2	FRC.001 FRC.002	6, 7, 8
FRC.005	Textanalyse und Fehleranalyse	KS	2	2	FRC.001 FRC.002	6, 7, 8
FRC.006	Mündliche Kompetenz 3	KS	2	2	FRA.003 FRC.001 FRC.003	6, 7, 8
Summe:			14	12		

Anstelle des Moduls FRC kann das Modul FRD absolviert werden.

Modul FRD: Sprachausbildung Aufbaumodul (AAU) (14 ECTS)

Voraussetzungen für sämtliche LVen dieses Moduls: FRA oder FRB

		LV-Typ	ECTS	SSt.	VOR	SEM
FRD.001	Sprachausbildung Französisch III	KU	5	4	-	3, 4, 5
FRD.002	Sprachausbildung Französisch IV	KU	4	2	FRD.001	4, 5, 6
FRD.003	Sprachausbildung Französisch V	KU	5	4	FRD.002	5, 6, 7
	Summe:		14	10		

Modul FRE: Kulturwissenschaft (5 ECTS)

Voraussetzungen für sämtliche LVen dieses Moduls: [FRA.001, FRA.002, FRA.003] oder FRB.001

		LV-Typ	ECTS	SSt.	VOR	SEM
FRE.001	Einführung in die französische Kulturwissenschaft	VP/KS	2	2	-	2, 3, 4
FRE.002	Französische/frankophone Kulturwissenschaft: Thematischer Schwerpunkt	VP/PS	3	2	FRA od. FRB	3, 4, 5
	Summe:		5	4		

Modul FRF: Französische Literaturwissenschaft 1 (KFUG) (6 ECTS)

Voraussetzungen für sämtliche LVen dieses Moduls: keine verpflichtenden Voraussetzungen, aber eine gute Lesefähigkeit des Französischen wird empfohlen

		LV-Typ	ECTS	SSt.	VOR	SEM
FRF.001	Die Literaturen der Romania im historisch-kulturellen Kontext	VO	3	2	-	1, 2
FRF.002	Verfahren der Textanalyse	PS	3	2	-	2, 3, 4
	Summe:		6	4		

Anstelle des Moduls FRF kann das Modul FRG absolviert werden.

Modul FRG: Französische Literaturwissenschaft 1 (AAU) (6 ECTS)

Voraussetzungen für sämtliche LVen dieses Moduls: keine verpflichtenden Voraussetzungen, aber eine gute Lesefähigkeit des Französischen wird empfohlen

		LV-Typ	ECTS	SSt.	VOR	SEM
FRG.001	Einführung in die französische Literaturwissenschaft	VP	3	2	-	1, 2, 3
FRG.002	Proseminar zur französischen Literaturwissenschaft: Thematischer Schwerpunkt	PS	3	2	FRG.001	2, 3, 4
	Summe:		6	4		

Modul FRH: Französische Literaturwissenschaft 2 (6 ECTS)

Voraussetzungen für sämtliche LVen dieses Moduls: keine verpflichtenden Voraussetzungen, aber eine gute Lesefähigkeit des Französischen wird empfohlen

		LV-Typ	ECTS	SSt.	VOR	SEM
FRH.001	Geschichte der französischen Literatur 1	VO/VU	3	2	-	2, 3, 4, 5, 6
FRH.002	Geschichte der französischen Literatur 2	VO/VU	3	2	-	2, 3, 4, 5, 6
Summe:			6	4		

Begleitend zur VU *Histoire de la littérature française 1* wird ein Tutorium angeboten, in dem ausgewählte Texte gemeinsam gelesen und besprochen werden. Für dieses kann man sich 2 ECTS an freien Wahlfächern anrechnen lassen.

Modul FRI: Französische Literaturwissenschaft 3 (8 ECTS)

Voraussetzungen für sämtliche LVen dieses Moduls: FRF oder FRG; FRH.001 oder FRH.002

		LV-Typ	ECTS	SSt.	VOR	SEM
FRI.001	Proseminar zur französischen Literaturwissenschaft: Thematischer Schwerpunkt	PS	4	2	-	5, 6
FRI.002	Seminar zur französischen Literaturwissenschaft: Thematischer Schwerpunkt	SE	4	2	Latein FRI.001	7, 8
Summe:			8	4		

Modul FRJ: Sprachwissenschaft 1 (6 ECTS)

Voraussetzungen für sämtliche LVen dieses Moduls: keine

		LV-Typ	ECTS	SSt.	VOR	SEM
FRJ.001	Einführung in die romanische Sprachwissenschaft	VO	3	2	-	1
FRJ.002	Phonetik und Phonologie	PS/VU	3	2	-	2
Summe:			6	4		

Begleitend zur VO *Einführung in die diachrone und synchrone romanische Sprachwissenschaft* wird ein Tutorium angeboten, für welches man sich 2 ECTS an freien Wahlfächern anrechnen lassen kann.

Modul FRK: Sprachwissenschaft 2 (6 ECTS)

Voraussetzungen für sämtliche LVen dieses Moduls: FRJ.001 oder FRJ.002; [FRA.001, FRA.002, FRA.003] oder FRB.001

		LV-Typ	ECTS	SSt.	VOR	SEM
FRK.001	Morphologie und Syntax	PS	3	2	-	3, 4
FRK.002	Lehrveranstaltung zu Sprachgeschichte oder Lehrveranstaltung zu angewandter Sprachwissenschaft	VO	3	2	-	4, 5
Summe:			6	4		

Modul FRL: Sprachwissenschaft 3 (8 ECTS)

Voraussetzungen für sämtliche LVen dieses Moduls: FRA oder FRB; FRJ; FRK.001 oder FRK.002

		LV-Typ	ECTS	SSt.	VOR	SEM
FRL.001	Thematisches Proseminar zur französischen Sprachwissenschaft	PS	4	2	-	6, 7
FRL.002	Thematisches Seminar zur französischen Sprachwissenschaft	SE	4	2	Latein FRL.001	7, 8
Summe:			8	4		

Modul FRM: Fachdidaktik 1 (6 ECTS)

Voraussetzungen für sämtliche LVen dieses Moduls: keine

		LV-Typ	ECTS	SSt.	VOR	SEM
FRM.001	Einführung in die Fremdsprachendidaktik	VP/VU	3	2	-	2, 3, 4
FRM.002	Kompetenzorientierter Fremdsprachenun- terricht	KU/KS	3	2	FRM.001	3, 4
Summe:			6	4		

Modul FRN: Schulpraxis Französisch – PPS und Begleitung (10 ECTS)

Voraussetzungen für sämtliche LVen dieses Moduls: FRM.001, BWA.003, BWA.03a

		LV-Typ	ECTS	SSt.	VOR	SEM
FRN.001	PPS 1: Französisch	PK/PR	1	1	-	4, 5
FRN.002	Fachdidaktische Begleitung zu PPS 1: Französisch	KU/KS	1	1	-	4, 5
FRN.003	PPS 2: Französisch 2	PK/PR	2	2	BWB.002 BWB.02a od. BWB.02b FRN.001 FRN.002	5, 6

FRN.004	Fachdidaktische Begleitung zu PPS 2: Französisch	KU/KS	2	2	BWB.002 BWB.02a od. BWB.02b FRN.001 FRN.002	5,6
FRN.005	PPS 3: Französisch 3	PK/PR	2	2	BWB.002 BWB.02a od. BWB.02b FRN.001 FRN.002	6, 7
FRN.006	Fachdidaktische Begleitung zu PPS 3: Französisch	KU/KS	2	2	BWB.002 BWB.02a od. BWB.02b FRN.001 FRN.002	6, 7
Summe:			10	10		

Modul FRO: Fachdidaktik 2 (6 ECTS)

Voraussetzungen für sämtliche LVen dieses Moduls: FRM.001

		LV-Typ	ECTS	SSt.	VOR	SEM
FRO.001	Thematisches Proseminar zur Fachdidaktik 1	PS	3	2	-	6, 7
FRO.002	Thematisches Proseminar zur Fachdidaktik 2	PS	3	2	-	7, 8
Summe:			6	4		

Bachelorarbeit (5 ECTS)

Die Bachelorarbeit kann aus einer der beiden Fachwissenschaften (aus einem der beiden Unterrichtsfächer bzw. aus der Spezialisierung), aus einer der beiden Fachdidaktiken oder aus den Bildungswissenschaftlichen Grundlagen verfasst werden. Sie kann auch mehrere dieser Bereiche umfassen.

Um deine Bachelorarbeit beginnen zu dürfen, musst du bereits mindestens 100 ECTS in deinem Lehramtsstudium absolviert haben.

Grundsätzlich ist die Bachelorarbeit auf Deutsch zu verfassen, nach Absprache mit dem/der Betreuer*in kann sie jedoch auch auf Englisch oder in der jeweiligen Unterrichtssprache geschrieben werden.

Freie Wahlfächer (5 ECTS)

Freie Wahlfächer dienen der Ergänzung oder Vertiefung deines Studiums und können grundsätzlich aus dem Angebot aller anerkannten in- und ausländischen Universitäten sowie inländischen Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen frei gewählt werden. Während des gesamten Bachelorstudiums sind freie Wahlfächer im Ausmaß von 5 ECTS zu absolvieren.

Die Äquivalenzliste

Diese Äquivalenzliste gilt für Studierende des Lehramt-Diplomstudiums, die in das neue Bachelor-Curriculum für Lehramtsstudien umsteigen sowie für Studierende des Lehramt-Diplomstudiums, deren LVen nicht mehr angeboten werden und die diese daher durch LVen aus dem Bachelor-Studium ersetzen müssen.

Auf der rechten Seite der Tabelle werden die LVen/Prüfungen des auslaufenden Curriculums gelistet. Diese können für äquivalente LVen/Prüfungen des neuen Curriculums auf der linken Seite der Tabelle anerkannt werden.

Legende zur Tabelle:

×= kein Äquivalent. In diesem Fall ist eine individuelle Anerkennung zu beantragen

↔ = in beide Richtungen möglich

← = nur von alt nach neu möglich

Bachelorstudium Lehramt Sekundarstufe Allgemeinbildung 15W					Lehramtsstudium UF Französisch, Curriculum 13W					
Nr.	LV neu	SSt.	Typ	ECTS		Nr.	LV alt	SSt.	Typ	ECTS
FRA.001	Basiswissen Grammatik	2	KS	3	↔	B.1.a	SA 1: Compétence réceptrice	2	KS	2,5
FRA.002	Sprachanwendung im Kontext	2	KS	2	↔	B.1.b	SA 1: Compétence productrice	2	KS	2,5
FRA.003	Mündliche Interaktion und korrektive Phonetik	2	KS	2	↔	B.1.c	SA 1: Phonétique corrective	2	KS	2
FRA.004	Funktionale Grammatik 1	2	KS	3	↔	C.1.a	SA 2: Compétence receptrice	2	KS	2,5
FRA.005	Schriftliche Kompetenz 1	2	KS	2	↔	C.1.b	SA 2: Compétence productrice	2	KS	2,5
FRA.006	Mündliche Kompetenz 1	2	KS	2	↔	C.1.c	SA 2: Compétence orale	2	KS	2
FRC.001	Funktionale Grammatik 2	2	KS	3	↔	D.1.a	SA 3: Grammaire fonctionnelle	2	KS	3
FRC.002	Schriftliche Kompetenz 2	2	KS	2	↔	D.1.c	SA 3: Compétence écrite	2	KS	3
FRC.003	Mündliche Kompetenz 2	2	KS	2	↔	D.1.b	SA 3: Compétence orale	2	KS	3
FRC.004	Funktionale Grammatik 3	2	KS	3	↔	E.1.a	SA 4: Grammaire fonctionnelle	2	KS	3
FRC.005	Textanalyse und Fehleranalyse	2	KS	2	↔	E.1.b	SA 4: Analyse contrastive de textes	2	KS	3
FRC.006	Mündliche Kompetenz 3	3	KS	2	↔	K.2.a	SA 5: Compétence orale en contexte professionnel	2	KS	3
FRE.001	Einführung in die französische Kulturwissenschaft	2	KS	2	↔	A.1.a	Introduction aux études régionales: France/Francophonie	2	KS	2,5
FRE.002	Französische/frankophone Kulturwissenschaft: Thematischer Schwerpunkt	2	PS	3	↔	F.1.a	Introduction aux études sur la culture: France/Francophonie	2	KS	2
FRF.001	Die Literaturen der Romania im historisch-kulturellen Kontext	2	VO	3	↔	A.1.b	Die Literaturen der Romania im historisch-kulturellen Kontext	2	VO	3
FRF.002	Verfahren der Textanalyse	2	PS	3	↔	G.1.c	Techniques de l'analyse de textes	2	PS	4
FRH.001	Geschichte der französischen Literatur 1	2	VU	3	↔	G.1.a	Histoire de la littérature française 1	2	VU	3

FRH.002	Geschichte der französischen Literatur 2	2	VU	3	↔	G.1.b	Histoire de la littérature française 2	2	VU	3
FRI.001	Proseminar zur französischen Literaturwissenschaft: Thematischer Schwerpunkt	2	PS	4	↔	G.1.d	Littérature, cinéma et autres médias – focalisation thématique	2	PS	4
FRI.002	Seminar zur französischen Literaturwissenschaft: Thematischer Schwerpunkt	2	SE	4	↔	L.2.b	Études littéraires: Focalisation thématique	2	SE	5
					←	L.2.a	Études sur la culture: Focalisation thématique	2		5
FRJ.001	Einführung in die romanische Sprachwissenschaft	2	VO	3	↔	A.1.c	Einführung in die diachrone und synchrone romanische Sprachwissenschaft	2	VO	3
FRJ.002	Phonetik und Phonologie	2	VU	3	↔	H.1.b	Phonétique et phonologie	2	VU	3
FRK.001	Morphologie und Syntax	2	PS	3	↔	H.1.c	Morphologie et syntaxe	2	PS	4
FRK.002	Lehrveranstaltung zu Sprachgeschichte ODER Angewandter Sprachwissenschaft	2	VO	3	←	H.1.a	Angewandte Linguistik / Spracherwerbtheorien (für Lehramtsstudierende)	2	VO /VU	3
FRL.001	Thematisches Proseminar zur französischen Sprachwissenschaft	2	PS	4	↔	H.1.d	Aspects linguistiques: Focalisation thématique	2	PS	4
FRL.002	Thematisches Seminar zur französischen Sprachwissenschaft	2	SE	4	↔	L.2.c	Études linguistiques: Focalisation thématique	2	SE	5
FRM.001	Einführung in die Fremdsprachdidaktik	2	VU	3	↔	I.1.a	Einführung in die Fremdsprachendidaktik	2	VU	3
FRM.002	Kompetenzorientierter Fremdsprachenunterricht	2	KS	3	↔	I.1.c	Procédés didactiques	2	KS	3
FRN.002	Fachdidaktische Begleitung zu PPS 1: Französisch	1	KS	1	x		Kein Äquivalent bzw. individuelle Anerkennung			
FRN.004	Fachdidaktische Begleitung zu PPS 2: Französisch	2	KS	2	↔	I.1.b	Pratique de l'enseignement 1 – préparation, encadrement et synthèse	2	KS	3
FRN.006	Fachdidaktische Begleitung zu PPS 3: Französisch	2	KS	2	↔	J.2.a	Pratique de l'enseignement 2 – préparation, encadrement et synthèse	2	KS	3
FRO.001	Thematisches Proseminar zur Fachdidaktik 1	2	PS	3	↔	J.2.b	Focalisation thématique 1	2	PS	4
FRO.002	Thematisches Proseminar zur Fachdidaktik 2	2	PS	3	↔	J.2.c	Focalisation thématique 2	2	PS	4

Abkürzungen und Begriffserklärungen

Abkürzung	Definition/Erklärung
<i>Universitäten und Pädagogische Hochschulen</i>	
AAU	Alpen-Adria-Universität Kärnten
KFU/KFUG	Karl-Franzens-Universität
KPH/KPHG	Kirchlich Pädagogische Hochschule Graz
PHB	Pädagogische Hochschule Burgenland
PHK	Pädagogische Hochschule Kärnten
PHSt	Pädagogische Hochschule Steiermark
<i>Verwaltung</i>	
Anrechnung/ Anerkennung	Darunter versteht man das Geltendmachen von Prüfungen aus anderen Studien für das jetzige Studium. Formulare und weitere Hinweise findest du am Dekanat sowie bei dem/der Vorsitzenden der CuKo und im UGO.
CuKo	Die Curricula-Kommissionen sind Unterkommissionen des Senats, welche sich unter anderem mit der Erstellung/Änderung der Studienpläne beschäftigen. Vertreten sind in den CuKos jeweils drei Vertreter*innen aus Professor*innen-, Mittelbau- und Studierenden-Kurie.
Dekanat	Das Dekanat ist das „Verwaltungsamt“ der Fakultät, dort werden alle deine Anträge, wie etwa Prüfungsanerkennungen und Studienabschlüsse, erledigt. Es befindet sich im Hauptgebäude der Universität.
Dissertation	Abschlussarbeit eines Doktoratsstudiums
ECTS	Das „European Credit Transfer System“ ist ein europäisches System zur Anrechnung von Studienleistungen. Es handelt sich um eine gemeinsame Richtlinie zur Anrechnung (Bewertung und Vergleich) akademischer Leistungen innerhalb der EU. Alle LVen werden mit ECTS bewertet. Pro ECTS-Punkt soll ein durchschnittlicher Aufwand von 25 Arbeitsstunden (Anwesenheitszeit + Heimarbeit) gerechnet werden. Eine LV mit 3 ECTS beinhaltet also ca. 75 Stunden Arbeitsaufwand.
KSt	KSt steht für Kontaktstunde. Eine KSt ist eine 45-minütige LV-Einheit, die ein Semester lang einmal pro Woche (mind. 12 Mal) stattfindet.
Mittelbau	Als Mittelbau wird das Lehr- und Forschungspersonal der Uni bezeichnet, welches nicht auf einen Lehrstuhl berufen wurde.
UGO	UniGrazOnline
(Zwischen-)Klausur	Schriftliche Prüfung während oder am Ende des Semesters
<i>Räume und Institutionen an der Uni</i>	
Uni-IT	UNI-IT ist für die IT-Services der Universität Graz, also z.B. Internet, E-Mail-Accounts etc. zuständig. Weitere Informationen dazu erhältst du unter http://it.uni-graz.at .
Wall	Das Universitätszentrum Wall beherbergt das Institut für Erziehungswissenschaften, das Institut für Romanistik, das Institut für Translationswissenschaften (ITAT), das Institut für Slawistik und das Institut für Sprachwissenschaft.
HS	Hörsaal
LS	Lehrsaal
SR	Seminarraum
<i>Die Österreichische HochschülerInnenschaft (ÖH)</i>	
ÖH	Die Österreichische HochschülerInnenschaft (ÖH) ist die gesetzliche Interessensvertretung aller Studierenden. Die ÖH berät und vertritt dich bei allen Problemen im und rund ums Studium, bringt sich zu Themen, die für Studierende relevant sind, in die Politik ein und stellt verschiedene Serviceleistungen, wie z.B. Broschüren, Leitfäden und eigene Zeitschriften, zur Verfügung. Auch die StV Romanistik ist Teil der ÖH. Die einzelnen Referate, die Rechtsberatung, das Sekretariat und die meisten Fakultätsvertretungen findest du im ÖH-Gebäude in der Schubertstraße 6a, 8010 Graz. Die StVen sind meist auch direkt an den jeweiligen Instituten zu finden.

ÖH-Sekretariat	<p>Das ÖH-Sekretariat bietet folgende Dienstleistungen an:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auskünfte für Studierende (persönlich, telefonisch oder per E-Mail) • Infos zu Studienbeihilfe, Wohnbeihilfe, Arbeiten und Studieren, Studieren im Ausland • Vergabe des Mensastempels • Infos zur Mitarbeit auf der ÖH • Verkauf von Kinderbetreuungsblöcken
ÖH-Servicecenter	Im ÖH Servicecenter sind Skripten etc. erhältlich. Kopierer stehen ausreichend zur Verfügung.

Lehrveranstaltungsarten

Kürzel	Definition	Beschreibung
<i>LVen ohne Anwesenheitspflicht (= nicht-prüfungsimmanente LVen)</i>		
VO	Vorlesung	Die VO ist die klassische Unterrichtsform an der Universität. Sie dient dazu, theoretisches Wissen zu vermitteln. In VOen ist keine mündliche Mitarbeit während des Semesters vorgesehen. Zur Klausur musst du dich gesondert anmelden. Wenn du alle wichtigen Informationen zu einer VO erhalten willst, melde dich via UGO dazu an.
<i>LVen mit Anwesenheitspflicht (= prüfungsimmanente LVen)</i>		
KS	Kurs	Kurse sind wissenschaftsgeleitete LVen, die theoretische Grundlagen und praktische Fähigkeiten vermitteln. Sie setzen eine regelmäßige und aktive Teilnahme der Studierenden voraus und legen auch die Basis für ein selbständiges Vertiefen der Kenntnisse.
OL	Orientierungslehreveranstaltung	OLen sind LVen zur Einführung in das Studium. Sie dienen als Informationsmöglichkeit und sollen einen Überblick über das Studium vermitteln.
PK	Praktikum	Ein PK stellt eine Ergänzung zum Lehrangebot dar und wird innerhalb oder außerhalb der Universität absolviert.
PS	Proseminar	Ein PS soll Grundkenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens in Form von Erarbeitung der Fachliteratur, Hausarbeiten, Referaten und Diskussionsbeiträgen schaffen.
SE	Seminar	Seminare dienen der Reflexion und Diskussion spezieller wissenschaftlicher Fragestellungen. Sie schließen in der Regel mit einer Seminararbeit ab.
TT	Tutorium	Tutorien werden begleitend zu manchen LVen angeboten und dienen dazu, den Stoff der LV noch einmal zu üben und zu wiederholen.
UE	Übung	Übungen dienen dem Erwerb, der Einübung und Perfektionierung von Kenntnissen, Fertigkeiten und Fähigkeiten.
VU	Vorlesung mit Übung	In einer VU wird zusätzlich zum Vortrag aktive Mitarbeit während des Semesters in Form von Zwischenklausuren, Hausübungen etc. verlangt.

IFS-KURSE

Erfolgreich durch
Latinum + Studium

4 kommen -
3 zahlen



8010 Graz
0316 38 36 00

Elisabethstraße 5
www.studentenkurse.at

Steiermärkische
SPARKASSE 

Mit einem Studentenkonto bei der Steiermärkischen Sparkasse oder einer anderen steirischen Sparkasse gibt es eine Preisermäßigung auf alle Kurse und Seminare.

IFS



STUDENTENKURSE

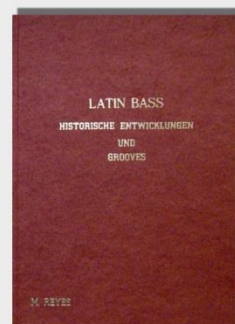
Institut Dr. Rampitsch

ÖH-ServiceCenter

www.oeh-servicecenter.at

Skripten
Lehrbuchhandlung
Copyservice
Bindeservice
Digitaldruck
Bürowaren
Sponsionsanzeigen
Diplomarbeiten
Uni-Store
Labormäntel
Stethoskope

Alles was Du fürs Studium brauchst -
zu Preisen die du dir leisten kannst.



Mo-Do von 8³⁰ bis 17⁰⁰ Uhr
Fr von 8³⁰ bis 16⁰⁰ Uhr

die Lehrmittelstelle für Studierende